

Informationen zum Mutterschutz für schwangere und stillende Studentinnen der Medizin und Zahnmedizin der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Liebe Studentin,

herzlichen Glückwunsch zur Schwangerschaft bzw. zur Geburt ihres Kindes!

Das Mutterschutzgesetz (MuschG) ist ab Januar 2018 auch für schwangere und stillende Studentinnen gültig und beinhaltet nun ebenfalls die frühere Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz. Durch die Ausweitung des Gesetzes haben Sie als Studentin nun die gleichen Rechte und Pflichten wie eine schwangere oder stillende Arbeitnehmerin. Das Gesetz findet auf alle Veranstaltungen Anwendung, wenn Ort, Zeit und Ablauf verpflichtend vorgegeben sind und ist besonders für Praktika relevant.

Da Sie medizinisch tätig sind, gelten für Sie und ihr ungeborenes Kind bzw. für Sie als stillende Mutter besondere Bedingungen hinsichtlich der Gefahrenbeurteilung und der Ausrichtung Ihres Arbeitsplatzes.

Während Ihrer praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit, dass Sie mit verschiedenen potentiell gefährdenden Stoffen wie z.B. chemischen oder potentiell infektiösen Arbeitsstoffen, Medikamenten und Zytostatika in Berührung kommen. Auch Arbeitsbedingungen können potentielle/mögliche Gefahren darstellen, beispielsweise in Bereichen in denen Sie ionisierender und nicht ionisierender Strahlung ausgesetzt sind.

Folgende Tätigkeiten sollten von Ihnen während der Schwangerschaft bzw. Stillzeit **nicht** ausgeführt werden:

- **Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung**
 - Blutentnahme / Injektionen mit Nadeln
 - Umgang mit schneidenden / stechenden Instrumenten, also auch die Teilnahme an Operationen oder Labortätigkeiten mit potentiell infektiösem Material
 - Umgang mit potentiell infektiösen Körperflüssigkeiten
 - Kontakt zu infektiösen Patienten, wenn kein Immunschutz besteht. Das gilt vor allem in der Kinderklinik!
- **Umgang mit Gefahrstoffen**
 - Umgang mit Zytostatika
 - Umgang mit KMR-Stoffen (kanzerogen, mutagen, reproduktionstoxisch) im Labor
 - Kontakt zu Narkosegasen
- **Tätigkeiten im Kontrollbereich** (Röntgendiagnostik, Strahlentherapie, Nuklearmedizin)
- **Tätigkeiten im Stehen** (länger als 4 Stunden am Stück)
- **Tätigkeiten, bei denen schwere Lasten** (über 10kg) **bewegt werden müssen**

Damit die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Kliniken des UKSH, Campus Kiel, die Bestimmungen umsetzen und einhalten können, ist es wichtig und notwendig, dass Sie im Falle einer Schwangerschaft bzw. in der Stillzeit die Kurs- bzw. PraktikumsleiterInnen informieren. Nur so kann

gewährleistet werden, dass alle Maßnahmen ergriffen werden können, um Sie und Ihr ungeborenes Kind vor potentiellen Gefahren zu schützen.

In der Regel erhalten Sie vor Beginn des Praktikums bzw. der Tätigkeit im Labor, Operationsaal oder Krankenstation eine Unterweisung.

Wir wissen, dass für Sie nun eine spannende Zeit beginnt. Vielleicht sind noch Fragen offen oder Sie möchten sich noch einmal individuell medizinisch im Hinblick auf die Tätigkeiten, die im Semester auf Sie zukommen, beraten lassen. Der **Betriebsärztliche Dienst Norddeutschland** beantwortet ihre medizinischen Fragen gern. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter **0431/ 500 – 18410**.

Für Fragen, die den Studienverlauf und die Kurswahl betreffen, sind Frau Möller (tmoeller.dekanat@med.uni-kiel.de) im vorklinischen und Frau Dr. Hoppe (hoppe.dekanat@med.uni-kiel.de) im klinischen Abschnitt Ihre Ansprechpartnerinnen. Vereinbaren Sie einen Termin oder kommen zu den Sprechzeiten, die Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät einsehen können, vorbei.

Für Fragen, die Schwangerschaft und das PJ betreffen, helfen Ihnen Frau Schneeberg (Mai-Verteilung) und Frau Paulsen (November-Verteilung) gern weiter. Sie erreichen beide unter pj@medizin.uni-kiel.de

Zum Abschluss noch ein Tipp: Vor einer geplanten Schwangerschaft sollten Sie nach Möglichkeit auf einen vollständigen Impfschutz gegen Hepatitis B, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Polio, Diphtherie und Pertussis achten. Ihr Hausarzt und/oder ihr Gynäkologe beraten Sie dazu gern.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Schwangerschaft bzw. eine wundervolle Zeit mit Ihrem Neugeborenen.

Ihr Team des

Betriebsärztlichen Dienst Norddeutschland und des Dekanats der Medizinischen Fakultät